

Bildungscampus Gnigl

Der Campus (KIGA, VS) ist als offene, zweigeschossige Lernlandschaft konzipiert und wird mit den umgebenden Grün- und Freiflächen verwoben. Eingeschnittene Freibereiche im Inneren (Patos) und geschützte Spielbuchten im Aussenraum erzeugen einen vielfältigen, differenzierten Raumfluß.

Um dem Bedürfnis nach Ruhe / Konzentration Rechnung zu tragen sind (akustisch) abgeschlossene Bereiche (Klassenräume für Frontalunterricht, Bibliothek, Teamräume, etc.) in die Struktur miteingewoben.

Darum herum sind die offenen, aber unterteilbaren Lern- und Spielzonen angelagert. Alle Bereiche haben einen direkten Außenbezug, unterschiedliche Zuschnitte und Raumgrößen, um auf die vielfältigen Settings innerhalb des Schulbetriebs reagieren zu können. Durchblicke und Ausblicke zwischen den einzelnen Raumbereichen erleichtern die Orientierung und geben dem Lehrpersonal und den Kindern den notwendigen Überblick.

Verfahren / Procedure
2-stufiger Wettbewerb, 2. Stufe
2-phased competition, 2nd phase

Ort / Place
Salzburg, AT

Auftraggeber / Client
Stadt Salzburg

Planung / Planning
2012

Nutzfläche / Effective Area
ca. / approx. 7.200 m²

Bausumme / Construction Costs
ca. / approx. 18.8 Mio. €

Team / Team
Clemens Kirsch, Hannah Neumann

Visualisierung / Visualisation
ZOOM VP

Modellbau / Model
mattweiss

The campus (KIGA, VS – kindergarten, Volksschule/ primary school) is conceived as an open, double-storey learning landscape and dovetails with the surrounding greenery and outdoor areas. Outdoor zones intersect the interior (patios), and sheltered play bays outside generate a diverse and differentiated spatial flow.

In order to address the need for quiet / concentration, (acoustically) discrete areas are integrated into the structure (classrooms for frontal teaching, library, team rooms, etc.).

The open but divisible learning and play zones are sited round about. All areas have a direct relation to the outside, and are of different floor plans and dimensions in order to react to the great variety of settings within school operations. Sightlines inside and out between the individual spatial zones support orientation and give teaching staff and children the required overview.



